



Baden-Württemberg

UMWELTMINISTERIUM

Umweltministerium Baden-Württemberg · Postfach 103439 · 70029 Stuttgart

per E-Mail

An die
Bürgerinitiative Pro Schelklingen e. V.
Frau Ute Krey


Stuttgart 11.04.2008

Name Herr Röscheisen

Durchwahl 0711 126-2624

E-Mail Klaus.Roescheisen@um.bwl.de

Aktenzeichen 42-8823.81/Zementwerk Schelklingen
(Bitte bei Antwort angeben!)


 Planung eines EBS-Kraftwerks in Schelklingen

Sehr geehrte Frau Krey,

herzlichen Dank für Ihre E-Mail an Frau Ministerin Gönner. Frau Ministerin hat mich gebeten, Ihnen zu antworten.

Das in Schelklingen zurzeit diskutierte Projekt eines sog. EBS-Kraftwerkes wurde den zuständigen Behörden von den Firmen Vattenfall und Heidelberg Zement (Projektgemeinschaft Energieversorgung Schelklingen) am 11. Januar 2008 vorgestellt. Sollte die Projektgemeinschaft ihre Pläne weiter verfolgen, wäre für dessen Bau und Betrieb ein immissionsschutzrechtliches Genehmigungsverfahren mit Öffentlichkeitsbeteiligung notwendig. Desweiteren wäre ein solches Vorhaben UVP-pflichtig. Das Regierungspräsidium Tübingen wäre die zuständige immissionsschutzrechtliche Genehmigungsbehörde. In einem solchen Verfahren würden alle rechtlich relevanten Gesichtspunkte zu prüfen sein, z. B. auch die Belange des Naturschutzrechts. Bisher liegt ein Antrag auf Einleitung eines immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahrens nicht vor.

Mit freundlichen Grüßen


Röscheisen